



ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich

am 28.11.2013

Wien, 07.11.2013

Beprobung von Kraftstoffen im Sinn des § 11 KFG

Gemäß der EU-Richtlinie 98/70/EG müssen die Mitgliedstaaten die Einhaltung der geltenden Qualitätsnormen für Kraftstoffe prüfen lassen und die Ergebnisse an die Europäische Kommission berichten.

In Umsetzung der Richtlinie bestimmt § 11 KFG, dass für die entnommenen Proben keine Entschädigung gebührt und dass die mit der Probeentnahme und mit der Untersuchung (Überprüfung) verbundenen Kosten derjenige zu tragen hat, auf dessen Rechnung der beprobte Betrieb (Tankstellenunternehmer, Mineralölgesellschaft) geführt wird.

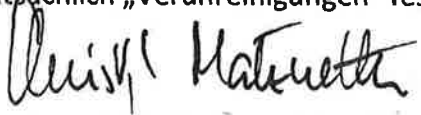
Die Probenahmen und die chemischen Analysen erfolgen durch das Umweltbundesamt und die Agrarmarkt Austria. Der Pauschalbetrag für die Untersuchung von Dieselmotorkraftstoffen beträgt EUR 722,-, jener für Ottomotorkraftstoffe EUR 855,-.

Diese Kosten werden unabhängig vom Ergebnis dem beprobten Betrieb in Rechnung gestellt. Insgesamt wurden – bspw. Im Jahr 2011 – in 12 von 303 Kraftstoffproben Abweichungen beanstandet.

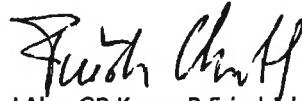
Bei der anzustrebenden Neuformulierung des § 11 Abs. 9 KFG muss klargestellt werden, dass eine Kostentragung nur dann vom beprobten Betrieb zu tragen ist, wenn eine Abweichung festgestellt wird. Mit dieser Maßnahme könnten der Branche rund EUR 230.000,- jährlich erspart werden.

Der SWV stellt daher folgenden Antrag, und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer Österreich möge sich dafür einsetzen, dass bei der Beprobung von Kraftstoffen im Sinn des § 11 KFG dem beprobten Betrieb nur dann Kosten für die Probenentnahme und Überprüfungen (Untersuchungen) in Rechnung gestellt werden, wenn tatsächlich „Verunreinigungen“ festgestellt werden.



Abg. z. NR Dr. Christoph Matznetter
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich



LABg. GR KommR Friedrich Strobl
*Mitglied des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Österreich*



KommR Katarina Pokorny
*Mitglied des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Österreich*